

Meine Erfahrung mit Toate Fudo Kanashibari no Jutsu

Someya „Ninryu“ Ken'ichi, 9. Dan in Budo Taijutsu

Wieviele Jahre ist es her? Es passierte an einem Abend, der genauso heiß war wie der diesjährige Sommer. Shiraishisan und ich wurden ins Dojo zu Soke gerufen. Wir hatten etwas Zeit mitgebracht, also entschied Soke, uns etwas Training anzubieten. Für ein paar Minuten übten wir mit Sabaki und Shuto Schlägen auf einen Gegner zu antworten, der mit einem Tanto zustößt, das er an seiner rechten Hüfte hält. Ich war dran, die nächste Technik zu machen. Soke sagte mir, ich solle mit aller Kraft nach ihm stechen. Ich dachte, daß ich vielleicht mit der Kraft meines Stoßes durch die Luft fliegen werde und innerlich stellte ich mir vor, wie ich die anschließende Ukemi machen würde. Ich war ungefähr 30 und ich war voller Energie, also dachte ich, daß ein oder zwei Ukemi kein Problem sind. Ich hielt das Tanto nah an meiner rechten Hüfte, ging ein wenig in die Knie, nahm Position ein und stach dann mit voller Kraft zu. In der Sekunde, in der sich mein linker Fuß einen Zentimeter bewegte ... hat sich Sokes Körper ein paar Zentimeter gesenkt? Ein Kiai wie ein unbändiges Feuer strömte aus einer Kamae wie Fudo Myoo. Es hallte im ganzen Dojo wider. Zur selben Zeit fühlte ich einen Schock am Tori Punkt auf meinem rechten Fuß, als ob etwas scharfes und schweres, wie ein Bo Shuriken, darin stecken würde und mein Körper weigerte sich, sich zu bewegen, als wäre er versteinert. Dann fühlte ich das Blut aus meinem Kopf fließen. „ Bist du in Ordnung? Das war

Toate no Jutsu. Ich habe es nur auf deinen Fuß angewendet, hätte ich es allerdings auf deine Augen angewendet, wärst du wahrscheinlich blind,“ erzählte mir Soke. Dies war auf keinen Fall das, was ich erwartete. Ich hatte solch einen Schock erlebt, daß ich für eine Weile unfähig war zu sprechen. Ich habe Zauberei erfahren, aber nicht so wie in Filmen. Man will unbedingt mehr Fragen zu solch wundervollen Techniken stellen - peinlich. Wenn uns Soke einige neue Techniken zeigt, frage ich mich „ Wie hat er das jetzt gemacht ?“ Und wenn wir es nicht nachmachen können, dann nimmt Soke unsere Hände - und Füße - und führt uns. Ist dies nicht ein kleines „Yamabiko“ von sich selbst ? Wenn ihr durcheinander werdet oder ihr gegen eine Wand lauft, hört euer Körper auch von selbst auf sich zu bewegen. Es ist ebenso unmöglich eine Frage in Worte zu fassen. Und Dank der Lehrer-Schüler Verbindung, wird das Training ein Echo und schafft Antworten.

Letztes Jahr mußte ich zum wiederholten Male wegen einer Verletzung ins Krankenhaus und konnte nicht so viel trainieren, wie ich wollte. Nachdem ich das Krankenhaus verlassen hatte, mußte ich noch eine Weile pausieren, tat aber noch mein Bestes, um das Training zumindest anzuschauen und den Rhythmus zu behalten. Von Oktober an, denke ich, daß ich alleine im Krankenhaus trainieren werde, indem ich mir frühere Übungen anschau.